



WWU
MÜNSTER

wissen.leben



WHERE WILL YOU GO?

Informationen zum Studium
und Praktikum im Ausland

Inhaltsverzeichnis //

Einführung //	5	Weitere Finanzierungsmöglichkeiten //	18
Studium und Praktika im Ausland //	6	Auslandspraktika //	20
Erasmus+ //	8	Allgemeines //	22
Studium außerhalb Europas //	10	Kontakt //	26
Freemover //	12	Impressum //	27
Finanzierung des Auslandsaufenthalts //	16		

×4



Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Pläne! //

Liebe Austauschstudierende! //

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums. Jedes Jahr entscheiden sich mehr als 1.200 Studierende der WWU für ein Auslandsstudium oder –praktikum.

Die WWU Münster bietet Ihnen weltweit eine große Anzahl an Partnerinstitutionen. Mit der richtigen Vorbereitung steht Ihnen die Welt für einen unvergesslichen Auslandsaufenthalt offen.

Um Ihnen die Planung zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Informationen in dieser Broschüre für Sie zusammengefasst. Mit allen weiteren Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Ihr International Office Team

Studium und Praktika im Ausland //

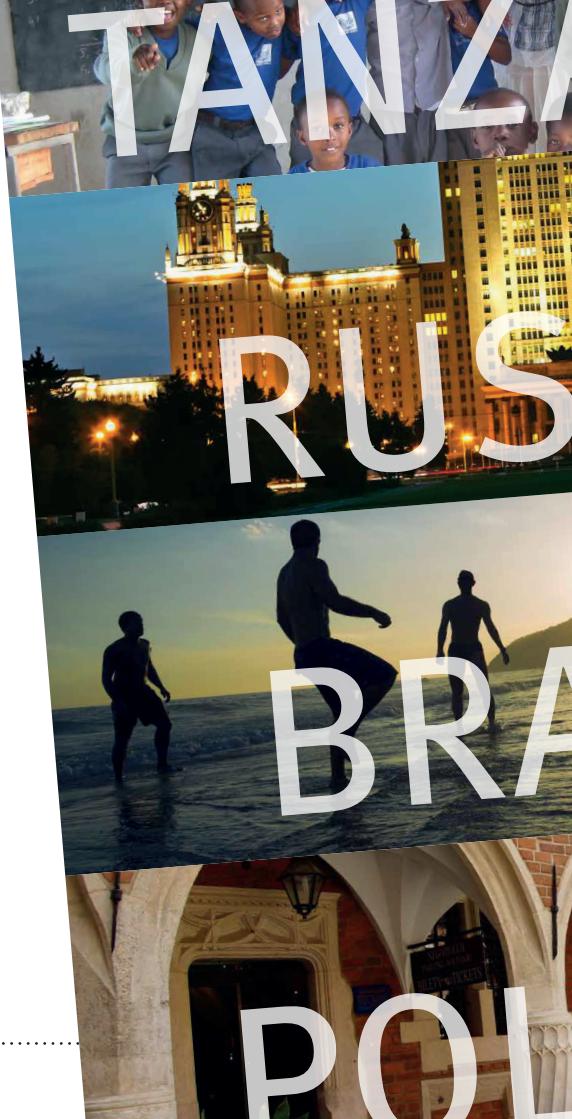
WAS bringt mir ein Auslandsaufenthalt?

Mit einem Auslandsjahr, einem Auslandssemester, einem Praktikum oder Forschungsaufenthalt im Ausland können Sie nicht nur Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Sie lernen auch Ihr Studienfach aus einer anderen Perspektive kennen, beweisen Flexibilität und Organisationstalent und erlernen wichtige interkulturelle Kompetenzen.

WOHIN soll ich gehen?

Spanien oder Singapur, Japan oder Jordanien, Ukraine oder USA? Wichtig ist, dass Sie sich überlegen, was Sie von Ihrem Auslandsaufenthalt erwarten. Möchten Sie möglichst schnell an Lehrveranstaltungen in einer Ihnen bereits bekannten Sprache teilnehmen, oder geht es Ihnen darum, eine neue Sprache und ein neues Land kennenzulernen? Und welchen Vorteil erhoffen Sie sich von Ihren neuen sprachlichen und landeskundigen Kenntnissen für Ihr weiteres Studium und Ihre Berufsperspektiven?

Informieren Sie sich schon vor Ihrer Bewerbung über Ihre Wunschuniversitäten – je besser Sie das Studienangebot Ihrer zukünftigen Gastuniversität kennen, umso leichter wird Ihnen auch die Formulierung Ihrer Bewerbung fallen.





WANN ist der richtige Zeitpunkt?

Sinnvoll ist es, zunächst mindestens zwei bzw. vier Semester in Münster zu studieren, bevor Sie ins Ausland gehen. In den Bachelor- und Masterstudiengängen sollten Sie sich bei Ihrer Entscheidung in erster Linie an Ihrer Studienordnung in Münster orientieren.

Wählen Sie für den Auslandsaufenthalt möglichst ein Semester aus, in dem Sie nur wenige Pflichtkurse besuchen müssen. Informieren Sie sich bei Ihren StudienberaterInnen, ob es möglich ist, bestimmte Pflicht- und Wahlpflichtkurse im Ausland zu absolvieren bzw. sich die dort erbrachten Studienleistungen in Münster anrechnen zu lassen. In Studiengängen, die mit dem Staatsexamen abschließen, ist es empfehlenswert, den Auslandsaufenthalt erst nach der Zwischenprüfung zu absolvieren.

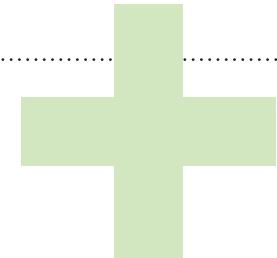
Überlegen Sie selbst, welchen Stellenwert der Auslandsaufenthalt in Ihrem Studium einnehmen soll. Wenn Sie in erster Linie innerhalb der Regelstudienzeit Ihren Abschluss in Münster erreichen möchten, ist ein Auslandssemester sicherlich einfacher zu realisieren als ein ganzes Auslandsjahr. Wenn Sie großen Wert auf die sprachliche Verbesserung und das Studienangebot Ihrer Gastuniversität legen, die Studienleistungen aber nicht im vollen Umfang in Münster anerkannt werden können, werden Sie gegebenenfalls eine Verlängerung Ihres Studiums in Kauf nehmen müssen.

Studium innerhalb Europas mit Erasmus + //

Programmbeschreibung

Studierende der Uni Münster können mit dem Erasmus-Programm in einem anderen europäischen Land studieren, um ihre Berufsaussichten zu verbessern. Dabei lernen sie das akademische System einer ausländischen Hochschule kennen und profitieren von deren Lehr- und Lernmethoden.

Die Austauschplätze sind fachspezifisch. Sie wurden in Abkommen zwischen einzelnen Fachbereichen der WWU und den entsprechenden Fachbereichen von Partneruniversitäten vereinbart. Dementsprechend können Studierende der WWU an den Gastuniversitäten studieren, mit denen ein Erasmus-Kooperationsabkommen in ihrem Fachbereich besteht. Das Erasmus-Programm an der WWU ist dezentral organisiert, wobei jeder Fachbereich über mind. ein Erasmus-Büro verfügt. Hier können Sie sich zu den Austauschmöglichkeiten Ihres Faches beraten lassen. Das International Office ist für die Administration des Programms und die Auszahlung der Mobilitätszuschüsse zuständig.



Die Erasmus-Teilnehmerländer sind die 27 EU-Mitgliedstaaten plus Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien.

Stipendienhöhe / Mobilitätszuschüsse

Die Erasmus-Mobilitätszuschüsse werden nach drei Ländergruppen ausgezahlt und hängen damit von den jeweiligen Lebenshaltungskosten des Gastlandes ab.

Laufzeit

Mit Erasmus+ können Studierende mehrfach am Erasmus-Programm teilnehmen. Dabei stehen ihnen pro Studienabschnitt (BA – MA – PhD) 12 Monate Mobilität (Studium und/ oder Praktikum) zur Verfügung. Dies entspricht maximal $3 \times 12 = 36$ Monate. Eine Ausnahme bilden Studiengänge, die nicht in Bachelor und Master unterteilt sind. Bis zum ersten



Abschluss stehen den Studierenden 24 Monate Mobilität (Studium und/oder Praktikum) zur Verfügung. Dies entspricht einer Förderdauer von 1×24 plus $1 \times 12 = \mathbf{36 \text{ Monate}}$.

Bewerbungsvoraussetzungen

Studierende aller Nationalitäten, die für einen Studienabschluss an der WWU Münster eingeschrieben sind, können sich für das Erasmus-Programm bewerben. Voraussetzung ist, dass ein Erasmus-Abkommen mit der gewünschten Gasthochschule und dem eigenen Fachbereich vorliegt. Bei Antritt des Auslandsaufenthaltes muss das erste Studienjahr abgeschlossen sein.

Bewerbungsunterlagen

In der Bewerbung muss der Mehrwert des Auslandsstudiums in Bezug auf den individuellen Studienverlauf überzeugend dargelegt werden. Die Wahl der Gasthochschule sollte ausführlich begründet werden.

Folgende Bewerbungsunterlagen sollten Sie bei Ihrem Erasmus-Koordinator im Fachbereich einreichen:

- › Motivationsschreiben
- › Auflistung Ihrer bisherigen Studienleistungen (transcript of records)
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Sprachnachweis über die Unterrichtssprache im Gastland – akzeptiert werden:
 - Offizielle Sprachzertifikate wie *TOEFL, IELTS, etc.*
 - DAAD-Sprachzeugnis (siehe S. 20)
 - Sprachkursnachweis mit Angabe des Niveaus (mind. B1)
 - Sprache im Abiturprüfungsfach – Mind. befriedigend

Bewerbungstermin und –ort

Studierende können sich im Dezember - Februar für das folgende akademische Jahr bewerben. Bitte erfragen Sie die genaue Frist im Erasmus-Büro Ihres Faches.

- › <http://www.uni-muenster.de/international/outgoing/erasmus/index.html>

Studium außerhalb Europas //

Programmbeschreibung

Wer während seines Studiums an der Universität Münster an einem Aufenthalt im außereuropäischen Ausland interessiert ist, kann dies auf verschiedenen Wegen realisieren. Die Universität Münster hat weltweit Austauschabkommen mit anderen Hochschulen geschlossen. Diese bieten Studienaustauschplätze an, auf die sich prinzipiell jeder Studierende der Universität Münster beim International Office bewerben kann. Neben diesen hochschulweiten Partnerabkommen bieten teilweise auch die einzelnen Fachbereiche Studienplätze im Rahmen von außereuropäischen Kooperationen an. Dazu wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachbereich.

Stipendienhöhe / Mobilitätszuschuss

Studierende aus Münster, die über ein Austauschabkommen an eine Partnerhochschule gehen, sind in der Regel durch das Partnerabkommen von den Stu-



diengebühren an der Partnerhochschule befreit und bezahlen den Semesterbeitrag in Münster. Für Studienaufenthalte von bis zu 6 Monaten können Studierende der Uni Münster sich für das PROMOS Stipendium bewerben (siehe Seite 14).

Laufzeit

Je nach Hochschulpartnerabkommen können 1 bis 2 Semester im Ausland studiert werden. Dabei sind die unterschiedlichen Semesteranfangszeiten an den Partnerhochschulen zu beachten. Sinnvoll ist es zunächst ca. 4 Semester in Münster zu studieren, bevor Sie ins Ausland gehen. Wählen Sie für den Auslandsaufenthalt möglichst ein Semester aus, in dem nur wenige Pflichtkurse besucht werden müssen.



Bewerbungsvoraussetzungen

Studierende aller Nationalitäten, die für einen Studienabschluss an der WWU Münster eingeschrieben sind, können sich auf die hochschulweiten Studienaus tauschplätze bewerben. Je nach Gastland und Hochschule kann es spezielle Bewerbungsvoraussetzungen geben. Die genauen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Internetseite unter der jeweiligen Hochschule:
› www.uni-muenster.de/international/outgoing/weltweit/partnerhochschulen.html

Bewerbungsunterlagen und -termin

Die folgenden Bewerbungsunterlagen für die Austauschplätze an den hochschulweiten Partneruniversitäten werden im International Office bei Frau Dr. Petra Hille elektronisch in Form eines PDF-Dokuments eingereicht. Bewerbungsschluss ist jeweils der 31.01. für das darauffolgende Wintersemester und der 31.07. für das Sommersemester des Folgejahres.

- › Motivationsschreiben
- › Auflistung Ihrer bisherigen Studienleistungen (Transcript of Records)
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Sprachnachweis je nach Hochschule

Für die einzelnen Partnerhochschulen werden unterschiedliche Bewerbungsunterlagen benötigt. Informationen zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite unter der jeweiligen Hochschule:

- › www.uni-muenster.de/international/outgoing/weltweit/partnerhochschulen.html





Freemover //

Individuelle Bewerbung

Sie können sich auch individuell an einer ausländischen Hochschule Ihrer Wahl für ein oder zwei Semester als Gaststudierende bewerben, wenn mit der jeweiligen Hochschule keine Partnerschaft besteht. Informationen über die Bewerbungsmodalitäten erhalten Sie auf den Internetseiten der betreffenden Hochschule oder beim dortigen International Office. Die Bewerbungsverfahren für Gaststudierende unterscheiden sich häufig erheblich von den Bewerbungsverfahren für reguläre Studierende. Unter Gaststudierende (Visiting Students, Non-degree Students, Freemover) verstehen die meisten Universitäten Studierende, die an ihrer Heimatinstitution immatrikuliert bleiben und nur während eines begrenzten Zeitraums an der Gastuniversität studieren möchten, ohne dort Abschlussprüfungen abzulegen. Häufig müssen BewerberInnen aber neben einem Sprachnachweis auch eine Auflistung ihrer bisherigen Studienleistungen (Transcript of Records) und eventuell auch ein Motivationsschreiben und akademische

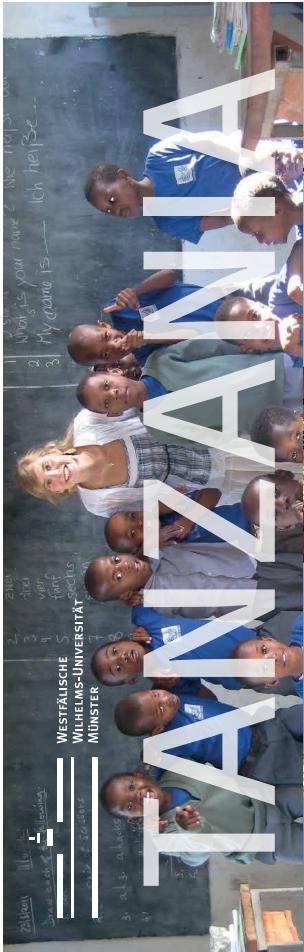
Referenzen vorlegen. Außerdem müssen Sie mit von Land zu Land und von Universität zu Universität unterschiedlichen Studiengebühren rechnen.

Informationen über die Studiensysteme, Hochschulen, Bewerbungsvoraussetzungen und Studiengebühren der einzelnen Länder erhalten Sie z.B. auf der Internetseite des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD):

> www.daad.de







TANZANIA



RUSSIA



BRAZIL



POLAND

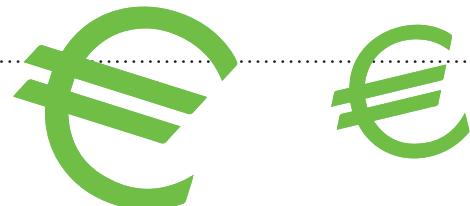


CHINA



Where will you go?

work.study.live go.wwu.de/out



Finanzierung des Auslandsaufenthaltes //

Erasmus: Für Aufenthalte in Europa siehe Seite 8.

PROMOS-Stipendium (Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden)

Programmbeschreibung

Der DAAD finanziert ein Mobilitätsprogramm, das Auslandsaufenthalte von Studierenden deutscher Hochschulen hauptsächlich in außereuropäische Zielländer unterstützt. Dabei deckt die PROMOS-Förderung ein sehr vielfältiges Spektrum unterschiedlicher Auslandsvorhaben bis zu einer Dauer von 6 Monaten ab.

- › Studienaufenthalte vor allem im Bereich Non-EU, Kurzaufenthalte für Abschlussarbeiten und Forschungsmodule an Universitäten/Forschungseinrichtungen
(1 bis 6 Monate)
- › Praktika (6 Wochen bis 6 Monate)
- › Sprachkurse (3 Wochen bis 6 Monate)
- › Fachkurse (5 Tage bis 6 Wochen)
- › Studienreisen in der Gruppe, inklusive Wettbewerbsreisen

Stipendienhöhe/Mobilitätszuschuss

Monatliche Stipendienrate von 300€–500€. PROMOS unterstützt sowohl Auslandsstudien im Rahmen von festen Austauschpartnerschaften als auch individuelle Aufenthalte. Zur Förderung werden Teilstipendien, Reisekosten- und/oder Kursgebührenpauschalen vergeben.

Bewerbungsvoraussetzungen

Das Programm richtet sich an Studierende und in Teilen auch an Doktoranden. Koordination und Auswahlverfahren erfolgen über das International Office und den Career Service der Universität Münster in Zusammenarbeit mit den PROMOS-Beauftragten der Fachbereiche.



Bewerbungsunterlagen

- › PROMOS-Bewerbungsformular
- › Motivationsschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Auflistung der bisherigen Studienleistungen mit Notenangaben (Ausdrucke aus Quispes, Wilma etc.)
- › Sprachnachweis über die Unterrichts-/Arbeits- sprache im Gastland – akzeptiert werden:
 - *Offizielle Sprachzertifikate wie TOEFL, IELTS, etc.*
 - *DAAD-Sprachzeugnis (siehe S. 22)*
 - *Sprachkursnachweis mit Angabe des Niveaus (mind. B1)*
 - *Sprache im Abiturprüfungsfach (mind. befriedigend)*
- › Unterschriebene Versicherungserklärung
- › Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- › ggf. Nachweis über Gleichstellung mit deutschen Studierenden



Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für

- › Vorhaben, die im Zeitraum
 - **Januar-Juni beginnen, ist der 15. Oktober**
- › Vorhaben, die im Zeitraum
 - **Juli-Dezember beginnen, ist der 15. April**

Weitere Informationen zum Programm und den Bewerbungsmodalitäten erhalten Sie im International Office der Universität Münster oder auf unserer PROMOS-Internetseite unter:

› www.uni-muenster.de/international/promos

Special Needs – Auslandsstudium für Studierende mit Behinderung /Studierende mit Kind

Erasmus+ ermöglicht die Unterstützung von Auslandsaufenthalten für Personen mit Sonderbedürfnissen (special needs). Diese können sich aufgrund einer Behinderung oder der Tatsache, dass Teilnehmer mit Kind ins Ausland gehen, ergeben. Sondermittel für special needs werden zusätzlich zur regulären Erasmus-Förderung gezahlt.

Weitere Möglichkeiten der Finanzierung //

Stipendien des DAAD und anderer Organisationen

Zur Finanzierung eines einjährigen Auslandsaufenthaltes im Rahmen des Studiums oder der Promotion bietet der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) Jahresstipendien an. Darüber hinaus können Sie sich im Rahmen Ihrer Promotion beim DAAD auf Kurzstipendien für Doktoranden bewerben. Eine Übersicht über die Förderungsmöglichkeiten für Ihr Studien-/Promotionsvorhaben bietet die Stipendiendatenbank auf der Internetseite des DAAD unter: › www.daad.de

Fulbright-Stipendien

Fulbright-Jahresstipendien

Für einen ein- bis zweisemestrigen Studienaufenthalt an amerikanischen Hochschulen in den USA auf dem Niveau der Graduate Studies (Master/PhD) vergibt die Fulbright-Kommission Stipendien. Die Bewerbungsfristen liegen in der Regel bereits im Juni des Vorjahres. Die Fulbright-Jahresstipendien stehen grundsätzlich den Studierenden aller

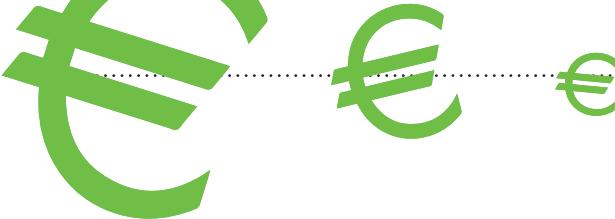
Fachbereiche offen. Nicht gefördert werden jedoch Studiengänge in der Medizin (ausgenommen fachverwandte Programme in den Naturwissenschaften oder im Bereich Health Administration). Sonderregelungen gelten für Bewerber aus den Rechtswissenschaften und für MBA-Studienvorhaben. Nähere Informationen finden Sie unter: › www.fulbright.de

Fulbright-Reisestipendien

Deutsche Bachelor- und Masterstudierende, die ihren Studienaufenthalt in den USA über deutsch-amerikanische Hochschulpartnerschaftsprogramme organisieren, können sich für ein Reisestipendium bei der Fulbright-Kommission bewerben. Informationen zu den Stipendienleistungen und zum Bewerbungsverfahren unter: › www.fulbright.de

Auslands-BAföG

Eine Förderung über das Auslands-BAföG umfasst, je nach Einkommen, gegebenenfalls einen individuell errechneten monatlichen Bedarfssatz sowie für die außereuropäischen Länder je nach Zielland einen monatlichen Auslandszuschlag zwischen 60 und 450 Euro. Darüber hinaus wird



für Auslandsaufenthalte innerhalb Europas eine Reisekostenpauschale von je 250 Euro, für Auslandsaufenthalte außerhalb Europas von je 500 Euro für die Hin- und Rückreise bezahlt. Ein großer Vorteil des Auslands-BAföGs ist außerdem, dass Studiengebühren bis zu 4.600 Euro pro Jahr übernommen werden. Gegebenenfalls werden zusätzliche Kosten für eine Auslandskrankenversicherung bezuschusst. Der Bedarfssatz, der Auslandszuschlag und die Reisekostenpauschale sind, wie die normale BAföG-Förderung, zur Hälfte ein Zuschuss und zur Hälfte ein zinsloses Darlehen, das später zurückgezahlt werden muss. Die Studiengebühren von bis zu 4.600 Euro müssen jedoch nicht zurückgezahlt werden. Eine Liste der zuständigen Ämter, einen BAföG-Rechner und die weiteren Informationen finden Sie unter:
› www.auslandsbafoeg.de

Bildungskredit

Unabhängig vom BAföG können Studierende für ihren Auslandsaufenthalt beim Bundesverwaltungsamt einen zinsgünstigen Bildungskredit beantragen, der monatlich in Raten ausbezahlt wird und nach vier Jahren in monatlichen

Raten von 120 € zurückgezahlt werden muss. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: › www.bva.bund.de

Bitte bedenken Sie ...

... bei den Planungen für Ihren Auslandsaufenthalt, dass viele Stipendien nur ein Zuschuss sind, der wahrscheinlich nicht alle Mehrkosten abdecken wird, die durch Ihren Umzug, die Reisekosten und Ihre möglicherweise höheren Lebenshaltungskosten in Ihrem Gastland entstehen können. Gerade in den ersten Wochen des Auslandsaufenthalts können höhere Ausgaben – z. B. für die Kaution für Ihre Unterkunft, die Ergänzung Ihrer Einrichtung – auf Sie zukommen. Auch in der Folgezeit werden Sie eventuell mehr Geld ausgeben als in Münster, um zum Beispiel Ausflüge zu machen, das Kulturangebot zu nutzen oder Lehrbücher und Wörterbücher zu kaufen. Gerade in den europäischen Hauptstädten liegen das allgemeine Preisniveau und die Mietpreise oft höher als in Münster. Informationen zu den durchschnittlichen Lebenshaltungskosten finden Sie in den Länderinformationen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes unter: › www.daad.de

Auslandspraktika //

Praxiserfahrungen im (In- und) Ausland ermöglichen Ihnen das Kennenlernen möglicher Berufsfelder, Tätigkeitsbereiche und Arbeitgeber. Darüber hinaus sammeln Sie wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen, die Ihnen Ihre berufliche Orientierung und damit oftmals auch den Berufseinstieg erleichtern.

Career Service

Der *Career Service* ist die zentrale Anlaufstelle der Universität Münster u.a. für Ihre Fragen rund um Praktika im In- und Ausland. Hier finden Sie Unterstützung bei der Vorbereitung und Qualitätssicherung Ihres Praktikums. Zusätzlich lernen Sie zu reflektieren, wie die Praxiserfahrung Ihnen in Ihrer persönlichen beruflichen Orientierung weiterhelfen kann. Rund um das Thema Praktikum können Sie sich als Student/in der WWU an den Career Service mit den folgenden Fragen wenden:

- › Wie finde ich ein Praktikum im Ausland und wie bewerbe ich mich dafür?
- › Wie kann ich das Praktikum finanzieren?

- › Welche rechtlichen Aspekte (Visum, Versicherung und Co.) muss ich beachten?
 - › Wie finde ich eine Wohnung im Ausland?
- Neben Print- und Onlineinformationen bietet der Career Service auch zahlreiche Workshops und verschiedene Beratungsmöglichkeiten an. Hier können Sie sich auch direkt um Stipendien für die Co-Finanzierung von Auslandspraktika bewerben (Erasmus/PROMOS).

Vergabe von Stipendien:

- › <http://www.uni-muenster.de/CareerService/praktika-finanzierung/index.html>

Beratung, Sprechstunden und Bewerbungsmappenchecks:

- › <http://www.uni-muenster.de/CareerService/beratung/index.html>

Informationen zu allen Stationen eines Praktikums im In- oder Ausland:

- › <http://www.uni-muenster.de/CareerService/praktika/index.html>

Veranstaltungsprogramm des Career Service:

- › <http://www.uni-muenster.de/CareerService/programm/index.html>

Zentrum für Lehrerbildung

Das *Zentrum für Lehrerbildung* berät Studierende in Lehramtsstudiengängen auch im Hinblick auf einen obligatorischen oder individuell geplanten Auslandsaufenthalt. Sowohl bei der Organisation von Auslandspraktika als auch von Studienaufenthalten im Ausland helfen wir Ihnen gerne weiter. Im Zentrum unserer Beratung stehen konzeptionelle Fragen zur Integration eines Auslandsaufenthalts in die spezifische Struktur eines Lehramtsstudiums. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

› <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/daszfl/index.html>



Allgemeines //

Sprachliche Vorbereitung

Eine gute Möglichkeit, sich auf den Auslandsaufenthalt vorzubereiten, bietet das umfassende Kursangebot des Sprachenzentrums der WWU Münster. Hier finden in jedem Semester Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse in verschiedenen Sprachen statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Sprachenzentrum:

› <http://spz.uni-muenster.de/de/v>

Wenn Sie bereits einige Vorkenntnisse besitzen, können Sie die Sprache Ihres zukünftigen Gastlandes in einem Sprachtandemprogramm trainieren, das vom Sprachenzentrum der WWU Münster in Zusammenarbeit mit dem International Office organisiert wird. Beim *Sprachtandem* treffen sich Studierende der WWU mit internationalen Studierenden, die zur Zeit in Münster sind, um sich in beiden Sprachen zu unterhalten und voneinander zu lernen. Die Anmeldung und die einführenden Informationsveranstaltungen zum Sprachtandem finden jeweils zu Beginn des Semesters statt. Für die regelmäßige Teilnahme am Sprachtandem können Sie auch ECTS Punkte erhalten. Informationen finden Sie im Internet unter:

› <http://spz.uni-muenster.de/de/tandem>

Ausstellung von Sprachzeugnissen

Das Sprachenzentrum bietet für WWU Studierende aller Fächer Sprachprüfungen in Englisch u.a. zum Erwerb des DAAD-Sprachzeugnisses an.

Nähere Informationen finden Sie unter:

› <http://spz.uni-muenster.de/de/sprachzeugnisse>

Alle weiteren DAAD-Sprachzeugnisse werden von den jeweiligen Philologen ausgestellt.



Beurlaubung an der WWU Münster und Rückerstattung des Semester-Tickets

Studierende der WWU Münster, die an einer Universität im Ausland studieren, bleiben an der WWU Münster immatrikuliert. Sie können sich für diesen Zeitraum im Studierendensekretariat beurlauben lassen. Grundsätzlich können Studierende mit einem Nachweis über ihren Auslandsaufenthalt die Rückerstattung der Kosten des SemesterTickets beim Studierendensekretariat beantragen. Folgende Fristen gilt es zu beachten: 15.05 (SoSe) und 15.11 (WS). Wenn Sie für zwei Semester ins Ausland gehen und nicht sicher sind, ob Sie sich schon zu Beginn für die gesamte Zeit beurlauben lassen sollten, beraten die Mitarbeiter des Studierendensekretariats Sie individuell hinsichtlich eines optimalen Vorgehens. Eine Verlängerung der Beurlaubung ist in jedem Fall auch schriftlich aus dem Ausland möglich. Informationen und die Öffnungszeiten des Studierendensekretariats finden Sie im Internet unter:

› www.uni-muenster.de/studium/studienangebot/studierendensekretariat.html

Versicherungen

Insbesondere außerhalb der EU greift die gesetzliche Krankenversicherung meistens nicht oder nur sehr begrenzt, besonders bei längeren Studienaufenthalten im Ausland. Bitte erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrer Versicherung und sorgen Sie für ausreichend Krankenversicherungsschutz für Ihr Auslandssemester. Auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung ist sinnvoll. Fragen Sie bei Ihrer Versicherung nach, ob der bestehende heimische Versicherungsschutz für Ihr Auslandsvorhaben ausreicht.

Allgemeines //

Auslandsaufenthalte in Regionen mit kritischer Sicherheitslage

Wir empfehlen allen Outgoing-Studierenden, sich vor der Abreise – insbesondere in Regionen mit kritischer Sicherheitslage – auf der Seite des Auswärtigen Amtes über Reisewarnungen zu informieren und sich im System ELEFAND („Elektronische Erfassung von Deutschen im Ausland“) zu registrieren. Bei bestehenden Reisewarnungen raten wir von einem Auslandsaufenthalt in die betreffende Region ab.





Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen

Über die Anerkennung Ihrer ausländischen Studienleistungen im Rahmen Ihres Studiums an der WWU entscheiden die Erasmus- oder Austausch-Koordinatoren in den Fachbereichen und Instituten bzw. die Prüfungsämter. Die fachliche Abstimmung und Zielsetzung des Auslandsstudiums besprechen Sie dementsprechend mit dem zuständigen Austausch-Koordinator Ihres Fachs. Gemeinsam mit dem Austausch-Koordinator erarbeiten Sie ein sog. Learning Agreement. Darin werden die inhaltlichen Schwerpunkte des Auslandsaufenthalts festgelegt – welche Kurse Sie an der Gasthochschule besuchen und welche Module bzw. Kurse der WWU dafür ersetzt werden können. Das Learning Agreement wird von Ihnen und dem Austausch-Koordinator, bzw. der Person, die später über die Anerkennung entscheidet, unterschrieben. Zurück an der WWU reichen Sie das Learning Agreement und das Transcript of Records (Notenabschrift/Zeugnis) der Gasthochschule beim Austausch-Koordinator, bzw. der Person, die über die Anerkennung entscheidet, ein. Das Prüfungsamt nimmt die anerkannten Leistungen auf. Auch Freemover (ohne Austauschprogramm) sollten ein Learning Agreement abschließen, auch wenn dies keine zwingende Voraussetzung ist.

Kontakt //

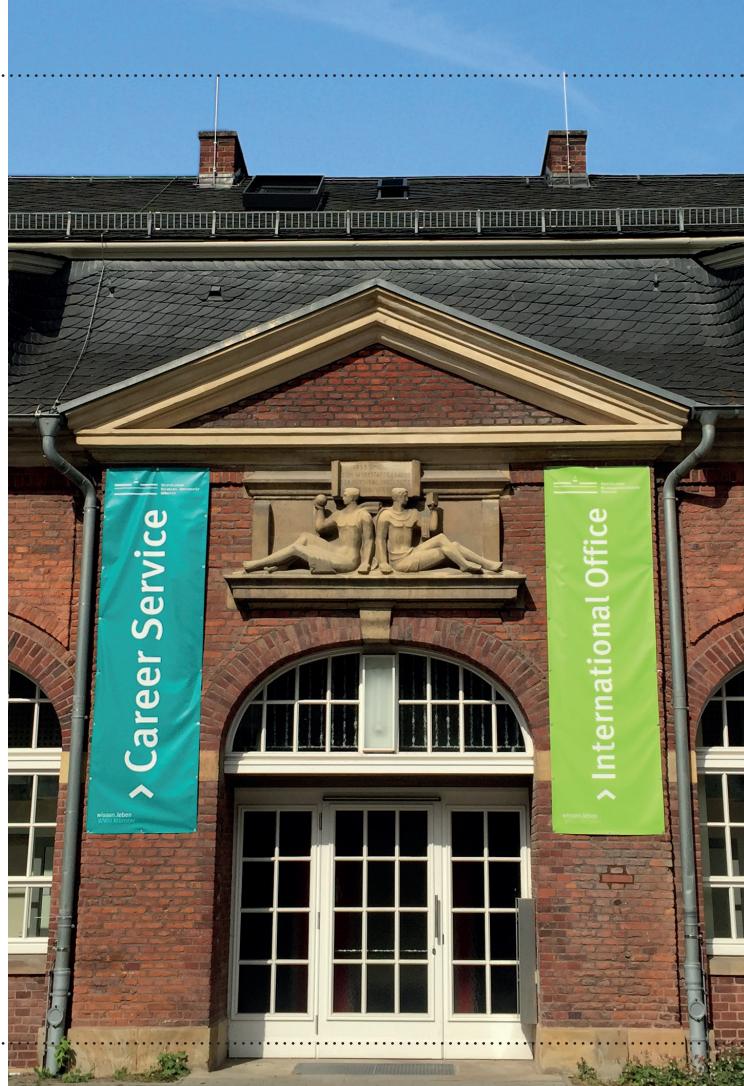
Über alle Möglichkeiten der Organisation und Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes im Studium beraten wir Sie gerne.

International Office der Universität Münster
Schlossplatz 3, 48149 Münster
› www.uni-muenster.de/InternationalOffice

Beratung zum Studium im Ausland, Raum 107
Tel.: +49 (0) 251 83-2 15 10
Fax: +49 (0) 251 83-2 22 26
Termine für Gruppenberatungen und Individualberatungen nach Vereinbarung:
› auslandsstudium@uni-muenster.de

Career Service
Schlossplatz 3, 48149 Münster
Tel.: +49 (0) 251 83-3 22 93
Mail: › careerservice@uni-muenster.de
› www.uni-muenster.de/CareerService/

Zentrum für Lehrerbildung
Hammer Straße 95, 48153 Münster
Tel.: +49 (0) 251 83-3 25 42
› www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/



Impressum //

Herausgeber //

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
International Office
Schlossplatz 3
48149 Münster
› www.uni-muenster.de/international

04/2017

Alle Angaben ohne Gewähr

Bildnachweise //

bananastock
nikolausurban.com
publicdomainvectors.org
WWU Münster
Shutterstock

wissen.leben.entdecken

